

Professionelle Tipps

Kooperationsveranstaltung am 19. Juli im IGZ Inno-Life

Erstmalig findet am 19. Juli in der Zeit von 17 bis 20 Uhr ein Themenabend in Kooperation mehrerer Projekte statt. Die Projekte juEx (junge Existenzgründerinnen Sachsen-Anhalt), mod-ex-GSW (Existenzgründungsqualifizierung in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft) und der ego.-Pilot der Region Schönebeck als Teil des ego.-Piloten-Netzwerkes Sachsen-Anhalt organisierten in Zusammenarbeit diese interessante Veranstaltung im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) Inno-Life.

„Der gemeinsame Themenabend soll die Aufmerksamkeit auf das Networking in Bezug auf Kundengewinnung und Kundenakquise lenken, welches für ExistenzgründerInnen aber auch gestandene Unternehmen unerlässlich ist“, berichtet Hanna Köhler vom Projekt juEx aus Magdeburg.

Emiel Hondelink, erfahrener Unternehmensberater aus Magdeburg, wird inte-

ressant und praxisorientiert über die Bedeutung des Networking im Vertrieb und Marketing referieren.

„Sie bestimmen in diesem Gastvortrag Ihre individuelle Networking-Strategie und lernen, wie Sie zwanglos Small-Talk führen, Kontakte pflegen und Ihr Netzwerk optimal organisieren können“, umschreibt Hondelink den Inhalt seines Vortrages. Neben den Grundlagen des Networkings wird er auch Tipps zur professionellen Kontaktaufnahme geben und über Praxisbeispiele berichten.

Hondelink besitzt langjährige Berufserfahrung im Management und ist in Politik und Wirtschaft hervorragend vernetzt. Er ist Mitbegründer des Netzwerkes Niederlanden Mitteldeutschland e.V. und unterstützt als Unternehmensberater unter anderem den bekannten Kultur- und Konzertveranstalter Festung-Mark in Magdeburg.

„Wir freuen uns, dass wir an diesem Abend eine wei-



Das IGZ Inno-Life. Foto: msm

tere interessante thematische Veranstaltung im IGZ Inno-Life für ExistenzgründerInnen und Gründungsinteressierte anbieten können“, sind sich Carmen Grohmann vom Projekt mod-ex-GSW und Dirk Schaffranke als Existenzgründungsberater mit Sitz in Schönebeck einig.

In angenehmer Atmosphäre mit kleinen Catering

kann man sich im Anschluss mit Gleichgesinnten austauschen, seine ganz persönlichen Fragen stellen und Kontakte knüpfen. Darüber hinaus stellen die Vertreter der drei Projekte die Möglichkeiten der Förderung durch die europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt vor. Die Projekte befinden sich in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bzw. des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt e.V. und werden mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert.

Für nähere Informationen und die Anmeldung zur Veranstaltung steht Projektleiterin Carmen Grohmann im Innovations- und Gründerzentrum Inno-Life, Badepark 3, telefonisch unter der Rufnummer 03928/7698922 oder per E-Mail an c.grohmann@igz-inno-life.de zur Verfügung.